

## Grußwort zum Ramadan

Liebe muslimische Schwestern und Brüder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zum bevorstehenden Fastenmonat Ramadan senden wir Ihnen im Namen der Christinnen und Christen der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und des Erzbistums Berlin herzliche Segenswünsche.

Auch in diesem Jahr überschneidet sich unsere christliche Fastenzeit in Vorbereitung auf Ostern zeitlich mit den Fastentagen im Ramadan. So gibt uns diese besondere Zeit im Jahr die Gelegenheit, nicht nur auf je eigene Weise zu fasten, sondern in innerer Einkehr und Gebet verbunden zu sein.

Dabei denken wir in diesem Jahr ganz besonders an die Menschen im Nahen Osten, die nach dem brutalen Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober und dem darauffolgenden Krieg in Gaza traumatisiert sind. Viele von Ihnen sind mit dieser Region und ihren Menschen persönlich verbunden. Sie haben Familienangehörige verloren oder bangen weiter um das Leben Ihrer Lieben dort. Wir nehmen Anteil an Ihrem Schmerz und Ihrer Trauer.

Als Muslim:innen und Christ:innen verbindet uns die Sehnsucht nach Frieden. Wir hoffen und vertrauen auf Gott. Wir beten um die Kraft, an der Friedlosigkeit unserer Zeit nicht zu verzweifeln. Gott steht auf der Seite der Opfer, das ist unsere Hoffnung.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie beim Fastenbrechen mit ihren Familien, Angehörigen und Ihren Gemeinden eine Gemeinschaft erleben, die Halt gibt in diesen herausfordernden Zeiten. Zudem hoffen wir mit Ihnen, dass viele Menschen Ihren Einladungen zum Iftar folgen und die Gastfreundschaft bei Tisch genießen.

So grüßen wir Sie zu Beginn des diesjährigen Fastenmonats Ramadan zum Zeichen der Nähe und der Verbundenheit und wünschen Ihnen eine friedliche und von Gott begleitete Ramadan-Zeit.



Bischof Dr. Christian Stäblein



Erzbischof Dr. Heiner Koch